

Längswand rechts, links von dem Kamin:

Oben: Relief, aus verschiedenfarbigen Hölzern zusammengesetzt, Christus am Kreuz, im Hintergrund die Stadt Jerusalem. (63:41 – I. 41.)

Darunter links: Die Verkündigung an die Hirten in gleicher Ausführung. (55:46,2 – I. 43.)

Danebenrechts: In ebensolcher Arbeit der Tod von Pyramus und Thisbe. Dieses Relief trägt rechts unten auf einem Stein die Bezeichnung *Johann George Fischer fecit*, welcher aus Eger stammende Meister des 17. Jhdts. wohl auch die beiden vorhergenannten Reliefs ausgeführt hat. (50:41 – I. 44.)

Längswand rechts, Tisch links:

Eine aus Ton gebrannte Hermenbüste des Kurfürsten Friedrich August I. (Augusts des Starken) in antikem Harnisch, auf weißem Marmorsockel, wahrscheinlich eine Arbeit von *Balthasar Permoser*, 1651 – 1732, dem bedeutendsten Bildhauer unter August dem Starken in Dresden, dem die schönsten Teile des plastischen Schmuckes am Zwinger zu danken sind. (H. 52,5 – I. 40.)

Längliches Toilettekästchen gleicher Arbeit wie das in der Fensternische (12,2:36,7:15,5 – I. 37), und ein Schreibkästchen aus Ebenholz, beide sind mit den gleichen Ornamenten und silbernen Reliefs ausgestattet und rühren von demselben Künstler her, sie tragen übereinstimmend die Marke des Augsburger Goldschmiedes *Matthaeus Wallbaum*, 1554 – 1630, R 280. (18,5:22,1:17,5 – I. 38.)

Ein etwas größeres Schmuckkästchen aus Ebenholz mit silbernen, zum Teil vergoldeten, gegossenen und getriebenen Ornamenten. Es enthält an der oben gelagerten weiblichen Gestalt die Marke des Augsburger Goldschmiedes *Bernhard Vesenmaier*, tätig 1593 – 1601, R 260. (30,5:24,5:18 – I. 39.)

Längswand rechts, rechts von dem Kamin:

Drei Holzreliefs von *Peter Dell d. ä.* aus Würzburg, einem Schüler Riemenschneiders und Leimbergers, Meister 1534.